

## Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d)

### Aufgabenschwerpunkte/Ausbildungsinhalte:

Industriekaufleute steuern betriebswirtschaftliche Abläufe und können in allen kaufmännischen Bereichen eines Industriebetriebes eingesetzt werden. Ausbildungsinhalte sind:

- Materialwirtschaft: Vergleichen von Angeboten, Verhandeln mit Lieferanten und Betreuung der Warenannahme und -lagerung.
- Produktionswirtschaft: Planen, Steuern und Überwachen der Herstellung von Waren oder Dienstleistungen und Erstellen der Auftragsbegleitpapiere
- Verkauf: Erarbeiten von Kalkulationen und Preislisten und Führen von Verkaufsverhandlungen mit den Kunden, Erarbeiten von gezielten Marketingstrategien
- Rechnungswesen: Buchen und Kontrollieren die im Geschäftsverkehr anfallenden Vorgänge
- Personalwesen: Ermitteln des Personalbedarfs, Mitwirken bei der Personalbeschaffung bzw. -auswahl sowie der Planung des Personaleinsatzes

### Anforderungen/Voraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife
- Schwerpunktfächer: Mathematik, Deutsch, Wirtschaft und Englisch
- Kaufmännisches Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. kosten-
- effiziente Verhandlungen mit Lieferanten von Produktionsmitteln führen)
- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktbereitschaft, Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Kunden umfassend beraten und Kundenwünsche berücksichtigen)
- Flexibilität (z.B. schnell zwischen Arbeiten im Büro und telefonischer Kundenbetreuung wechseln)
- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit (trotz ablenkender Einflüsse in Großraumbüros sorgfältig arbeiten)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. die Herstellung von Waren und Dienstleistungen planen und steuern)

**Ausbildungsdauer:** 3,5 Jahre

**Fortbildungsmöglichkeiten:** IHK-Lehrgang Industriefachwirt, Fachkaufmann, Studium zum Betriebswirt, zahlreiche Fachlehrgänge